



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 3 (1933)

348 (9.12.1933) Früh-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-259971](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-259971)

„Wenn Ihr Männer seid, so kommt zurück!“

Briefe eines Essener Margiten an die früheren Vorstandsmitglieder der SPD in Prag

Essen, 8. Dez. (Sig. Melb.) Das Volksempfinden stellt der Essener Presse zwei Briefe des früheren Essener marxistischen Schriftstellers August Kuper zur Verfügung, die dieser an die Mitglieder des Vorstandes der SPD in Prag und den Chefredakteur der „Tribüne“ in Prag gerichtet hat.

In dem ersten Brief an den SPD-Vorstand heißt es u. a.: Nach neun Monaten Euthanasie ist mir und vielen Mitgliedern der Partei in diesen Tagen durch die Grobman Adolf Hitlers die Freiheit gewährt. Solange ich in Haft war, habe ich unterlassen, Euch zu schreiben, weil ich nicht wollte, daß Ihr den Eindruck hättet, daß es bestellte Arbeit sei.

Heute bitte ich Euch, stellt Eure Arbeit im Auge ein. Denn Ihr wißt gar nicht, wie mir, Eure alten Genossen, Euch gerade wegen dieser Arbeit verachten. Erst seid Ihr feige davongelaufen und nun tut ihr das, was das Unmögliche ist und fällt über unser deutsches Vaterland her.

Ihr sagt: „Nazi Hitler weg“. Glaubt es mir, Hitler hat mehr als 90 Prozent der alten Arbeitergarbe aus der SPD hinter sich. In den Kreisen der alten Genossen laßt man über Euch oder ihr erbittert. Wenn Ihr Männer seid, so kommt zurück. Nehmt die Verantwortung auf Euch und stützt für die Fehler der Vergangenheit. Habt Ihr aber nicht den Mut, dann stehet ich Euch an, seid still!

Ihr befragt für Zubehörlinge die Geschäfte fremder Nationen.

In dem Brief an den Chefredakteur der „Tribüne“ in Prag schildert August Kuper seine Eindrücke im Konzentrationslager. Mit ihm trotz der jahrelangen harten Geiseltätigkeit nicht ein Haar gekräumt worden. Ob man sich innerlich noch so fröhlich, Hitlers Beute eroberten sich unser Vertrauen.

Dr. Goebbels vor den Offizieren und Marinebeamten des Standortess Kiel

Kiel, 8. Dez. Reichsminister Dr. Goebbels sprach heute mittig vor den Offizieren, Beamten und Führern des Marinestandortess Kiel in der Aula des Stationskommando-Gebäudes über das Wesen und den Inhalt der nationalsozialistischen Idee. Er gab eine meisterhafte Darstellung von dem Wesen des neuen Staates und beleuchtete die selbstverständliche Verbundenheit der tragenden Idee des Nationalsozialismus mit dem Grundgedanken der Wehrmacht.

Der Vortrag, der anderthalb Stunden dauerte, wurde mit starkem Beifall aufgenommen.

Stationschef Vizemirall Albrecht dankte dem Minister für seine grundlegenden Ausführungen und versicherte, daß die Wehrmacht und an ihrer Spitze das Offizierskorps mit begeisterter Geschlossenheit im nationalsozialistischen Eifer stehe.

Inbetriebnahme deutscher Großrundfunksender

Berlin, 9. Dez. Der neue Großrundfunksender Berlin wird am 20. Dezember in Betrieb genommen. Der auf 100 kw. verstärkte Großrundfunksender

München wird gleichfalls am 20. Dezember auf Wellen 716 m (419 m) wieder endgültig in Dienst gestellt.

Um auch den Rundfunkteilnehmern in Würtemberg und Baden über die Feiertage wieder einen lautstarken Empfang zu bieten, wird der Großrundfunksender Mühlacker vom 20. Dezember bis 7. Januar in vollen Betrieb gestellt.

Vom 8. Januar an muß wieder eine zeitlang der Erfassender Stuttgart-Degetloch an seiner Stelle betrieben werden. Es wird daher angestrebt werden, den Erfassenden auf die Tagstunden zu beschränken und auch während des Fortganges der Bauarbeiten den Großsender abends in Betrieb zu halten.

Der verstärkte Rundfunksender Freiburg i. Br. wird voraussichtlich am 20. Dezember im Gleichwellenbetrieb mit Frankfurt a. M. in Dienst gestellt werden.

Der verstärkte Rundfunksender Freiburg i. Br. wird voraussichtlich am 20. Dezember im Gleichwellenbetrieb mit Frankfurt a. M. in Dienst gestellt werden.

Die Akademie für Deutsches Recht in neuer Gestalt

Berlin, 8. Dez. (Sig. Melbung.) Unter Vorsitz des Reichsjuristenführers, Reichsjustizkommissars Dr. Frank hat, wie der „Völkische Beobachter“ berichtet, heute eine Führerratsitzung der Akademie für deutsches Recht stattgefunden. Der Reichsjuristenführer verkündete, daß der organisatorische Aufbau der deutschen Rechtsfront ebenso wie der Organisationsrahmen der Akademie für deutsches Recht vollendet sei und damit die sachliche Arbeit beginne. Die stellvertretende

Führung in der Akademie werde Herr Geheimrat Prof. Dr. Risch übertragen. Zum Vorsitzenden des Führerrats der Akademie ist der preussische Justizminister ernannt. Der Reichsjuristenführer richtete an Reichsjustizminister Dr. Gurriner die Bitte, dem Führerrat beizutreten, der der Minister entsprach. Weiter gehören dem Führerrat an: der Staatschef der SA, Reichsminister Höhm, der preussische Finanzminister Popitz, der Reichsgeschäftsführer des Bundes National-

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Manneim vor dem badischen Kabinett

Der Jüdische Sport

Berlin, fand am Donnerstag Winterhockey

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Jüdische Sport

Der Führer beim SS-Konzert im Sportpalast zugunsten der Winterhilfe

Berlin, 8. Dez. Im Berliner Sportpalast fand am Donnerstagabend das große historische Konzert der SS zugunsten der Winterhilfe statt. Unter den Ehrengästen sah man u. a. den Führer, die Reichsminister Heß, Dr. Frick, Dr. Goebbels, von Neurath, Blomberg, Selbke, Darré und Schmitt, ferner fast sämtliche Staatssekretäre des Reiches und Prezens, Vertreter aller Behörden, der Reichswehr, der Reichsmarine und der Polizei, der politischen Organisation, der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt, der SS und der SA. Der riesige Raum des Sportpalastes war bis auf den letzten Platz besetzt. Nach dem ersten und zweiten Teil des Konzerts, in dem vor allem Marsche und Feldchoräle zu Gehör gebracht wurden, sprach der Führer dem Dirigenten, Professor Lewin, seinen Dank durch Handschreiben aus.

Danach nahm Reichsminister Dr. Goebbels das Wort zu einer kurzen Ansprache, in der er über den Sinn des Abends sprach.

Das Winterhilfswerk habe gigantische Formen angenommen und sei zu einer Kultur im ersten Rang geworden, die nicht nur einzigartig für unser eigenes Land sei, sondern vorbildlich für die ganze zivilisierte Menschheit werde.

Man könne heute schon den ungefähren Umsatz des Winterhilfswerkes auf 250 Millionen angeben. Jeder Erwerblose und jeder Bedürftige bekomme je Monat bis zu zwei Zentner Kohlen und einen Zentner Kartoffeln. Dadurch werde die fürchterliche Not gemildert.

Zwischenfall in der französischen Kammer

Schüsse eines Geistesgestörten

Paris, 8. Dez. In den späten Nachmittagsstunden des Donnerstag ereignete sich in einem Vorraum der Kammer ein Zwischenfall, der einige Aufregung ausgelöst hat, der sich aber als vollkommen harmlos herausstellte. Ein Geistesgestörter, dem es gelungen war, in den Vorraum der Kammer vorzudringen, gab dort aus einer Pistole zwei Schüsse in die Luft ab. Er konnte sofort von den anwesenden Beamten der Bürgergarde verhaftet werden und erklärte, daß er die Aufmerksamkeit der Kammer habe auf sich ziehen wollen, weil er augenblicklich einen Prozeß führe. Der Revolververstoß wurde als Geistesgestörter erkannt und vorläufig in polizeilichem Gewahrsam gehalten.

Kommunisten beim Bombenholen überrascht

Madrid, 8. Dez. In Barbalto, einer Stadt in der Nähe von Saragossa, wurde eine Gruppe Kommunisten, die außerhalb des Ortes versteckte Bomben und Waffen zurückerholen wollten, von einer Polizeistreife überrascht. Zwischen den Kommunisten und den Polizeibeamten entbrannte ein längeres Feuergefecht, bei dem eine Person getötet und mehrere verwundet wurden. Die Polizeibeamten konnten nicht weniger als 60 Bomben beschlagnahmen. Auch wurden mehrere Verhaftungen vorgenommen.

Schweres Kraftwagenunglück

20 Personen verletzt

Dresden, 8. Dez. Auf der Staatsstraße Bautzen-Lösau ereignete sich am Donnerstag früh ein schweres Omnibusunglück, bei dem 20 Personen verletzt wurden. Der Omnibus der Kraftpostlinie Bautzen-Mittel brachte Arbeiter und Arbeiterinnen nach der Adolphshütte. Ueber Nacht waren in einer Kurve zwei mit Kohlen beladene Lastwagen aufgestellt worden. Als sich der Omnibus, der einen Personenanhänger mit sich führte, dieser Stelle näherte, kam ihm ein Motorradfahrer entgegen, durch den er gelenkt wurde. Um einen Zusammenstoß mit den beiden Lastwagen zu verhindern, mußte der Omnibus schnell ausweichen. Beim Ausweichen kam der Personenanhänger ins Rollen, stürzte eine kleine Straßendrüse hinunter und legte sich auf die Seite. Zwanzig Insassen, alles Mädchen und Frauen, wurden verletzt und ins Krankenhaus gebracht. 14 von den Verletzten konnten entlassen werden. Durch den Sturz wurde der Personenanhänger völlig zertrümmert. Auch der Triebwagen hat schwere Beschädigungen erlitten. Die Unfallstelle bietet ein Bild der Verwüstung. U. a. wurden drei Bäume umgerissen.

21 Fischerboote am Schwarzen Meer vermisst

Roskau, 8. Dez. Die schweren Stürme auf dem Schwarzen Meer dalten mit unermittelter Heftigkeit an. Das Schicksal von 21 Fischerbooten, die bereits seit einigen Tagen vermisst werden, ist noch ungewiß. Bisher konnten 40 Fischer aus Seenoa gerettet werden. Die Rettungsgesaktion der russischen Kriegsschiffe, die durch Flugzeuge unterstützt werden, wird fortgesetzt.

Nationalsozialistische Großmut

Der preussische Ministerpräsident amnestiert 5000 Schulhäftlinge

Berlin, 8. Dez. Der preussische Ministerpräsident hat in seiner Eigenschaft als Chef der Geheimen Staatspolizei an die Inspekteure der Geheimen Staatspolizei ein Schreiben gerichtet, in dem es heißt:

Im Hinblick auf das günstige Ergebnis der Reichstagswahl insbesondere in den Konzentrationslagern und aus Anlaß des Weihnachtstages habe ich die Absicht, Entlassungen aus den Konzentrationslagern vorzunehmen. — Ich halte es bei der Beibehaltung der innerpolitischen Lage und im Hinblick auf die abgeschlossene Stabilisierung des nationalsozialistischen Regiments für tragbar, auf diese Weise bis Weihnachten noch rund 5000 Gefangene zur Entlassung zu bringen.

Damit die Entlassungen ihren Erziehungswert nicht verlieren, haben sie als Sammelentlassungen zu erfolgen, wobei Beauftragte der

Geheimen Staatspolizei oder die Lagerkommandanten gehalten sind, die versammelten Gefangenen auf die Gründe dieser meiner Anordnung hinzuweisen. Die zur Entlassung kommenden Gefangenen sind insbesondere über meine Absicht aufzuklären, sie dem Wunsche des Führers entsprechend wieder in die nationalsozialistische Volksgemeinschaft einzuordnen. Sie sind aber auch nicht im Unklaren darüber zu lassen, daß ich mit rücksichtsloser Strenge diejenigen, die die Großmut des nationalsozialistischen Staates erneut mit staatsfeindlichen Treibereien entgegnen, in unnachlässiger Weise und für immer unerschütterlich machen werde.

Wie das Geheimen Staatspolizeiamt hierzu mitteilt, betrachtet der preussische Ministerpräsident diese Entlassungsaktion als einen Versuch, den er zu wiederholen gedenkt, falls die Entlassenen nicht rücksichtslos werden. Vor allem sollen Väter von mehreren Kindern entlassen werden, falls nicht schwerwiegende Gründe dagegen bestehen.

Die Rechtsberatung der Arbeitsfront

Beratung für alle Volksgenossen

Berlin, 8. Dez. (Eigene Meldung.) Das Sozialamt der Deutschen Arbeitsfront ordnet an:

Laut Anweisung des Leiters der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Robert Ley, übernimmt die Deutsche Arbeitsfront die Rechtsberatungsstellen im Reich. Es ist notwendig, daß zumindest in den Orten, in denen bisher Rechtsberatungsstellen der verschiedenen Verbände waren, die Rechtsberatungsstellen der Deutschen Arbeitsfront eingerichtet werden.

Zur Befreiung der Kosten sind gleichzeitige Maßnahmen der Syndikate der Arbeitgeberverbände wie auch die Rechtsberater der Arbeitnehmersverbände in die Deutsche Arbeitsfront zu übernehmen.

Dieses unterliegt in jedem einzelnen Falle der Genehmigung und Bestallung durch das Sozialamt der Deutschen Arbeitsfront. Niemand außer dem Sozialamt ist befugt, irgendwelche Räume für die Errichtung von Rechtsberatungsstellen mit Beschlag zu legen oder etwa in den Liquidationsprozeß örtlicher Arbeitgeberverbände einzugreifen noch irgendwelche Anstellungsverträge zu tätigen. Wer diesem Verbot zuwiderhandelt, haftet für seine Tat. Es werden bedrohen beim Sozialamt

Personalisten über alle in den Rechtsberatungsstellen vorhandene Mitarbeiter geführt, und es sind zwecks genauer Uebersicht über die Vorbildung und das Können jedes einzelnen Lebenslauf usw. an das Sozialamt der Deutschen Arbeitsfront, Berlin SW 19, Märkisches Ufer 34, einzureichen.

Wie der „Deutsche“ dazu erfährt, sollen diese Rechtsberatungsstellen der Deutschen Arbeitsfront grundsätzlich allen Volksgenossen, die der großen Organisation der Schaffenden angehören, zur Verfügung stehen. Die Rechtsberatungsstellen werden in ihrer neuen Zusammenfassung im Geiste der Deutschen Arbeitsfront, d. h. also der nationalsozialistischen Volksgemeinschaft arbeiten. Die Mitarbeiter haben im Dienste der Gesamtheit für jeden, der Rechtsberatung braucht, und nicht etwa die Arbeitnehmervertreter nur für Arbeitnehmer und die Arbeitgebervertreter nur für Unternehmer, wie bisher. Verantwortungsbewußtsein, Objektivität und Wirken im nationalsozialistischen Sinne sollen die Rechtsberater der Deutschen Arbeitsfront auszeichnen. Wir sind überzeugt, daß die neue Einrichtung von allen Volksgenossen der schaffenden Stände hundertprozentig begrüßt werden wird.

Lottereeinnahmer aus Essen mit afghanischem Paß in Polen verhaftet

Da brauchte man keinen Dolmetscher — 200 000 Mark untergeschlagen

Liegt Essen in Afghanistan?

Essen. Zwischen den Kriminalbehörden in Essen und den gleichen Ämtern in Warschau geht zurzeit ein reger Schriftwechsel hin und her. Es handelt sich um einen Mann, der von sich behauptet, er sei ein wahrer Afghan, von dem die Essener Polizei aber versichert, er sei der mit 200 000 Mark geflüchtete Lottereeinnahmer Wilhelm Schönwald aus Essen. Verhaftet wurde er an der polnischen Grenze auf polnischem Boden durch einen Grenzposten, an dem sich der „Käufliche“ vorbeischieben wollte.

Der echte Paß aus Kabul

Als der Grenzposten den Mann festnahm, redete dieser ein schauerliches Kauderwelsch, ging dann aber unvermittelt zu reinem Deutsch über, als der Pole ganz und gar nicht verstanden wollte. Er sei Afghan, könne seine Staatsangehörigkeit mit diesem echten Paß beweisen und verlange, wenn schon, dann nach Afghanistan ausgeliefert zu werden.

Man prüfte den Paß. Er war echt und in Kabul ausgestellt. Und dennoch glaubte man dem Mann sein Afghanentum nicht recht, sondern man halte einen gerichtlich bebildeten Dolmetscher für afghanisch herbei, vor dem der bis dahin noch Unbekannte vollkommen versagte.

Der Stadtdirektor aus Essen

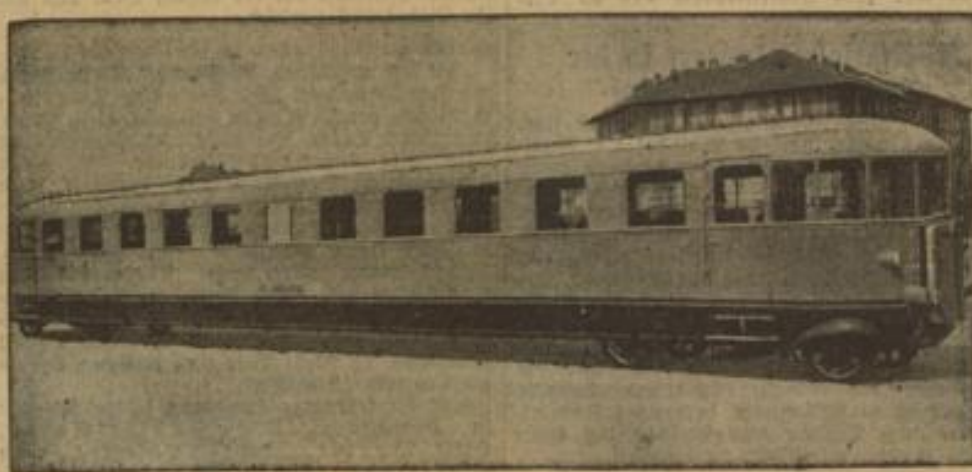
Bei der Durchsicht der aus Deutschland vorliegenden Stadtdirekte fand man auch einen, der etwa auf den „Afghanen“ paßte. Da war in Essen der Lottereeinnahmer Wilhelm Schönwald mit 200 000 RM. verschwinden. Wenn auch Essen nicht in Afghanistan liegt und wenn ein Deutscher mit dem Namen Schönwald sich nicht über Nacht in den Afghanen Abdus Khan (auf diesen Namen lautete der Paß) verwandeln kann, schickte man ein Bild des Afghanen nach Essen. Hier identifizierte man sehr schnell den auf dem Bild Dargestellten mit dem bewußten Lottereeinnahmer, der also offenbar mit dem Afghanen Abdus Khan identisch sein mußte.

Wie kam er zu dem echten Paß?

Trotz eifriger Recherchen ist es den Warschauer Behörden aber bis jetzt noch nicht gelungen, die Herkunft des echten Passes zu klären, mit dem der Betrübende teilte.

Die Auslieferungshandlungen sind bereits zum Abschluß gelangt, so daß Wilhelm Schönwald mit einem erheblichen Teil der seinerzeit unterschlagenen Summe in Kürze wieder in Essen sein dürfte. Ueber keinen bisherigen Aufenthalt in Deutschland und seinen Weg zum echten afghanischen Paß verweigert der Betroffene jede Auskunft.

Ein Schienenmotorzug bricht Gotthard-Rekord



Der erste Schienenmotorwagen italienischer Produktion hat als erste Etappe seiner 6000-Kilometer-Probefahrt die Schweiz von Chiasso bis Lugano durchquert. Die 50 Kilometer lange Strecke wurde trotz der schwierigen Bedingungen und Kurven in der Rekordzeit von 10 Stunden zurückgelegt. Die weitere Probefahrt wird diesen neuartigen Wagen durch Oesterreich, die Tschechoslowakei, Polen und Ungarn führen. Unser Bild zeigt den Schienenmotorwagen „Vittoria“.

Lindbergh besiegt den Südatlantik



Der amerikanische Flieger Charles Lindbergh hat in Begleitung seiner Frau den Südatlantik überquert. Er flog in etwa 15 Stunden von Bathurst in Westafrika nach Natal (Brasilien), wo er Mittwochnachmittag glatt landete. Unser Bild zeigt das Fliegerehepaar Lindbergh.

Der politische Tag

Die Selbstauflösung der Arbeitgeberverbände

Die Arbeitgeberorganisationen waren eine Abwehrwaffe, die sich die Unternehmer zur Verteidigung gegen die marxistischen Klassenkampfverbände geschaffen hatten. Sie haben also ihren Zweck schon verloren, als im Mai 1933 die Klassenkampfvereine vom Nationalsozialismus übernommen und zu Instrumenten der Verständigung und der Gleichberechtigung gemacht worden waren. Seltener hatten die Arbeitgeberverbände keine eigentlichen Aufgaben mehr. Es gibt nichts mehr abzuwehren, es gibt auch keinen Klassenkampf mehr. Die Liquidation des Klassenkampfes durch den Nationalsozialismus und die Gründung der Deutschen Arbeitsfront machten die Arbeitgeberverbände überflüssig. Diese bilden im heutigen Staate, in welchem Arbeitsstreitigkeiten nicht mehr durch das Faustrecht, sondern auf Grund des Rechts und nach Maßgabe des Allgemeinwohls entschieden werden, ebenso einen Fremdkörper wie die besetzten Klassenkampfverbände. Durch den Massenbeitritt der Arbeitgeber zur Deutschen Arbeitsfront wird eine Gemeinschaftsorganisation von Arbeitnehmern und Arbeitgebern geschaffen werden. An die Stelle des Gegensatzes und der gegenseitigen Zerfleischung tritt die gemeinsame Unterordnung unter den Staat und unter die Belange der Gesamtwirtschaft. Die soziale Renormierung erfordert, daß in Zukunft weder der Eigenruß der Arbeitnehmer, noch der der Arbeitgeber sich schrankenlos durchsetzen kann, sondern daß beide sich in den Dienst des Gemeinwohls stellen.

Rechte habt ihr, aber vor allem habt ihr Pflichten!

Diese Worte hat der neue Reichsminister Rudolf Heß, der Stellvertreter des Führers, den Amtswaltern des Gaued Thüringen am letzten Sonntag zugerufen. Das zeigt den Geist dieses Mannes, der schon wiederholt durch Rundreden in diesem Sinne hervorgetreten ist. Wer unseren Parteigenossen Rudolf Heß einmal gesehen und beobachtet hat, fühlt es, wie jede seiner Niemen Pflichtbewußtheit und nur Pflichtbewußtheit atmet. In der Linie dieser Auffassung liegt auch seine Feststellung, daß er nach wie vor in erster Linie „Stellvertreter des Führers“ sein will; er will auch weiterhin als Parteigenosse Heß angesprochen werden. Bekanntlich hat auch der neue Reichsminister Röhm der SA mitgeteilt, daß er nach wie vor ihr Stabschef sei und nur so angesprochen werden möchte. Es entspricht dieser Einstellung durchaus, wenn Rudolf Heß den Amtswaltern gegenüber erklärt hat, je mehr das Volk das Vertrauen verliere zu anderen Institutionen, desto mehr mühten die Führer jedem aus diesem Volk zur Verfügung stehen.

Pg. Hans Knirsch †

Führer der sudeten-deutschen Nationalsozialisten Prag, 8. Dez. Der weit über die Grenzen seiner Heimat hinaus bekannte Gründer und Führer der sudeten-deutschen Nationalsozialisten, Abgeordneter Hans Knirsch, ist am 21. noch abend einem Herzschlag erlegen. Abgeordneter Knirsch wurde im Jahre 1877 geboren, 1911 wurde er als Vertreter der Deutschböhmischen Arbeiterpartei in das Abgeordnetenhaus gewählt, dem er bis zum Jahre 1919 angehörte. Nach dem Umsturz wurde er als Abgeordneter der Sudeten-deutschen Nationalsozialistischen Arbeiterpartei in das tschechoslowakische Abgeordnetenhaus entsandt, dem er bis zur Anerkennung seines Mandats, die vor kurzer Zeit durch den Mandatssenat des Obersten Verwaltungsgerichtes in Prag erfolgte, angehörte.



Der Punktekampf der badischen Gauliga

SVV - VfR Mannheim
SC Freiburg - Waldhof

Auf diese zwei Treffen beschränkt sich der Spielbetrieb der badischen Gauliga am kommenden Sonntag. Wie vier Vereine beenden damit die Vorrunde und für alle vier Teilnehmer sind die Spiele von besonderer Bedeutung. Während es bei den beiden führenden Mannheimer Klubs darum geht, ihre Spitzenstellung zu halten, wird der Karlsruher SV - der einen Punkt hinter dem führenden Spitzenreiter liegt, das von VfR Mannheim, VfVz Karlsruhe und Waldhof gebildet wird - alle Anstrengungen machen, durch einen Sieg den Anschluss nicht zu verlieren bzw. sich vor VfR Mannheim und seinen Lokalführer VfVz zu setzen. Auch der Freiburger Sportklub wird sich ohne Zweifel befeuern lassen, denn für die Freiburger Karlsruher, die am Ende der Tabelle rangieren, sind die Punkte doppelt wertvoll, da heute schon das Spiel mit Waldhof für die Freiburger ein entscheidendes Spiel am kommenden Sonntag werden für keinen der Beteiligten ein Verzicht sein; das ist gewiss.

Den härtesten Kampf wird es ohne Zweifel auf dem SVV-Platz geben. Das die Rückrunde am vergangenen Sonntag in einem Reizspiel gegen die Trossener auf deren Platz verliefen haben, will gar nicht belagert werden; denn die Karlsruher waren in diesem Treffen durchweg feindlicher und nur das mangelnde Zurückweichen der Stürmer brachte sie um den möglichen Sieg. Dabei muß man jedoch berücksichtigen, daß SVV nicht mit den besten Kräften war, und wenn der Heimgast Remo Faldo auch nicht mehr der überragende Mittelfeldspieler früherer, glanzvollerer Zeiten ist, so ist er doch immer eine sehr wertvolle Kraft im SVV-Angriff, deren Fehlen in schwerer Gefahr liegt. Die Mannheimer Stürmer werden mit daran tun, ihm ganz besonders Sympathie zu schenken u. selbstverständlich auch dem Wälder Stürmer, der nach wie vor noch immer der gefährlichste Mann im SVV-Angriff ist; seine damals scharfe Leistung gegen den Lokalrivalen VfVz ist auf ganz besondere Umstände zurückzuführen. Und die übrigen im Culminationsstadium befindlichen Spieler sind auch nicht ohne Beachtung zu lassen. Aber ihre Stürmer werden mit einer bedeutend höheren Durchschlagskraft aufwarten müssen als bisher, soll es ihnen gelingen, das viermalige Torerfolg zu erzielen, was ihnen bei der letzten Saison gelang.

Wenn die vorzügliche Mannheimer Wintermannschaft, die in ihrer Gesamtheit doch den besten des Gegners überlegen ist, das auf dem Platz ist, dürfte es für die Karlsruher Stürmer schwer werden, zu Toreinzufinden zu kommen. Vor allem in der besten Stürmerreihe haben die Mannheimer ein festes Ziel, während sich die Schwärze ziemlich ebendort befindet. Die SVV-Mittelfeldspieler sind überaus stark, während die Stürmer bei ihrer variantenreichen Kombination nicht schwer fallen; trägt sich nur, wie sie mit dem Hartspielenden Spieler und dessen gleichfalls vorzüglichen Vorwärtler fertig werden. So darf es im Mannheimer Angriff seinen Ausfall geben wie bei dem Spiel gegen den SC Freiburg, wo beide Klubs verlor. Gegen den SVV muß jeder Mann in Form sein, soll das Spiel gewonnen werden; denn auswärtige Leistungen sind es vornehmlich nicht geben, und auch die wenigen werden hier nicht alle in Treffen umgesetzt werden können. Denn erleben sind die SVV-Stürmer alles andere als treffsichere Schützen - wie sich bisher gezeigt hat - und zweitens steht im Karlsruher Tor ein Meister seines Faches, der nur mit genau platzierten Schüssen zu schlagen ist. Wir hoffen, daß unter Mannheimer Tabellenführer auch den Kampf gegen den SVV feierlich befeuern, müssen jedoch den Ausgang des Treffens als vollkommen offen bezeichnen; ein Unentschieden liegt im Bereich der Möglichkeit.

Um dieses leicht zu haben es die Waldhöfer

mit dem SC Freiburg. Mögen auch die Freiburger Karlsruher mit aller Energie und mit noch gesteigertem Kampfwillen ins Gefecht gehen, das gegnerische Können der Waldhöfer werden sie damit nicht ausgleichend beugen. Dies um so weniger, da sie auf das Wirken zweier so guten Kräfte wie den schlagkräftigen Riger in der Verteidigung und ihren überlegenen Stürmer Köhler, den bekannten Stür-

menteninternationalen verzichten müssen, die beide in dem Spiel in Mannheim gegen VfR durch unbilligsten Verhalten sich eine Disqualifikation zugesprochen haben. Wenn die Waldhöfer auch nur einigermaßen bei Schlußnahme sind, dürfte es für die Freiburger erneut eine hohe Niederlage geben. Schon ein Unentschieden wäre eine Bombenüberfallung; wie erzwungen Waldhof als sicherer Sieger.

... und der Bezirksklasse Unterbaden West

Waldhof - VfR Mannheim
Rastatt - VfVz Mannheim
VfVz - Mannheim
Heidenheim - Friedrichsfeld
Wittip - Sandhofen

In der Bezirksklasse Unterbaden-West sind also am kommenden Sonntag wieder sämtliche Mannschaften im Rennen. Eine schwere Voraussetzung des Siegers läßt sich für keines der Spiele geben.

SVV 07 und VfVz Mannheim treffen auf Kampfmannschaften, deren hartes Spiel diesen Sonntag gegen SC Freiburg nicht liegt und die deshalb, indem noch da sie auf des Gegners Platz antreten müssen, kaum die Punkte an sich bringen dürfen.

Die Waldhöfer haben am vergangenen Sonntag ihre erste Niederlage bezaugen und dürften kaum darauf rechnen sein, so rasch die Punkte nachholen zu lassen. Aber ihre Stürmer werden mit einer bedeutend höheren Durchschlagskraft aufwarten müssen als bisher, soll es ihnen gelingen, das viermalige Torerfolg zu erzielen, was ihnen bei der letzten Saison gelang.

überwinden. Tavon und von dem Besten der Wintermannschaft gegen den Schnellsten Viererländer Angriff wird Sieg oder Niederlage für die SV abhängen. Das wichtigste Spiel liegt in Heidenheim, wo der Tabellenführer, Germania Friedrichsfeld, antritt. Die Heidenheimer haben eine erhebliche Verbesserung ihrer Spielfähigkeit aufzuweisen und werden den Friedrichsfeldern bestimmt kein leicht zu machender Gegner abgeben. Möglicherweise kann es mit einem Heidenheimer Sieg eine kleine Überraschung geben.

Ein nicht uninteressantes Treffen wird es auch in Wittip geben. Die Wittiper sind anscheinend wieder im Rennen, wie der Sieg des letzten Sonntags über SVV vermuten läßt. Da bei Sandhofen, trotz Meister Wittmann im Tor, keine allzu großen Gewinnchancen; denn die Sandhofener müssen auf zwei ihrer besten Kräfte verzichten, die in einem Firmen-Sportverein abgewandert sind. Immerhin haben die Sandhofener gegen Heidenheim trotzdem ein gutes Spiel geliefert. Hierbei gilt es doch das wenig wahrscheinliche und die Punkte bleiben doch nicht in Wittip.

Deutscher Fußballsport 1933

Ein Rückblick auf ein ereignisreiches Fußballjahr

Der Deutsche Fußball-Bund wird im Januar 1934 34 Jahre alt. Zwar ist der deutsche Fußballsport noch um etwas mehr als ein Jahrzehnt älter, zu einem Zusammenstoß der einzelnen Clubs und Verbände in einer Reichsorganisation kam es jedoch erst am 28. Januar 1900. Die Lebensgeschichte dieses Bundes verzeichnet demnach, fast dreißig Jahre, wie vor aber ein Jahr länger angefaßt von umwälzenden Ereignissen als das verfloßene.

Krise und Umbau

Unter den deutschen Sport-Verbänden war der Fußball-Bund in den letzten Jahren einer der glücklichsten. Die mächtigste Organisation mit einer runden Million Mitglieder schien fest gefügt, sie wies einen ausgeübten Sportbetrieb, eine solide finanzielle Basis auf und verdienstvoll war ihre Arbeit für die körperliche Erziehung der Jugend. Aber auch dieser große Verband war angegriffen vom Ungeist der Zeit, eine Krise trat ein, die dem scheinbar unerschütterten Fundament des starken Baues ein. Nicht die wirtschaftliche Krise ist hier gemeint, obwohl natürlich auch diese nicht spurlos am deutschen Fußballsport vorüberging. Bei schädlicher wirkte sich die Krise der Organisation und des Geistes aus. Die Organisation war vielfach zerfallen, man arbeitete in entgegengesetzten Richtungen des Sports häufig gegeneinander statt miteinander. Die Bundesführung besah nicht genügend Machtvollkommenheiten, um sich gegenüber den meist auseinanderstrebenden Tendenzen in den Ver-

bänden durchzusetzen. Der Eigenwille bestimmter Richtungen und Gruppen triumphierte oft über die Förderung nach einer gewissen Arbeit für die Gesamtheit des Sports. In den Verbänden sah die Kampf der Kräfte gegen die Kräfte und der Kräfte gegen die Kräfte; waren Beschlüsse in Aussicht, die Allgemeinwohl ausübenden Fragen zu lösen, so ging es nie ohne mehr oder minder faule Kompromisse ab. Wie waren die Meinungen über die Annaherung etwa über den Ausbau einer Spitzenklasse auf eine feste Basis zu bringen. Wir erinnern uns noch mit Schauern der Kämpfe, die innerhalb und außerhalb des Bundes geführt wurden.

Wie mit einem Jaucheschrei erfüllten sich mit der Umorganisation des deutschen Sports nach der nationalen Revolution die Forderungen, die seit Jahren für einen Umbau auch des deutschen Fußballsports erhoben worden waren. Das Führerprinzip kam in einer einheitlichen und strengen Organisation und Führung des Bundes zur Geltung. Die Verbände verbanden, blühten Verband sah man nicht ohne eine feste Wehrmut in der Verfassung gehen; es waren Verbände darunter, die tüchtige Arbeit geleistet und eine feste Tradition errichtet hatten. Aber dem Gedanken an die Gesamtheit und an die Zukunft mußten sich auch solche Schwärzungen unterordnen.

Der Bund gliederte sich heute in 16 Gauen, deren Führer in allen großen Fragen und Bewegungen der Bundesführung unterstellt sind. Der Begriff Kompromiß wurde abgeschafft. Der Aufbau der Gauer ist einheitlich, alle Befehle nun auch die seit Jahren gefor-

derte Spitzenklasse, die Gauliga. Die Annaherung wurde wie von selbst gefordert und erfüllt. Und es ist mit dem Umbau der Organisation ging auch eine Umkehrung der Geister. Der Verfall und „Kanon“-Kritik ist zurückgekehrt worden, alle Kräfte sind wieder bestimmt von dem Gedanken an Volk und Nation.

Sieht man heute zurück auf den binnen kurzer Zeit und ohne Zwischschubenden inneren Kampf der Umbau des deutschen Fußballsports, so muß man sagen: es war ein glückliches Jahr.

Kampf gegen die Krise im Leistungsvermögen

Neben dem Bemühen um eine möglichst aufgiebige und zweckmäßige sportliche Betätigung der Jugend und der breiten Massen hat der Deutsche Fußball-Bund auch das Leistungsvermögen seiner Spitzenklasse zu pflegen und zu fördern. Das Streben nach einer Spitzenleistung muß nicht gleichbedeutend sein mit dem Rückfall in frühere, überwindene Zustände. Eine gute Spitzenleistung brauchen wir, einmal zu einer würdigen Vertretung des deutschen Sports in seinen internationalen Kämpfen, zum anderen als Beispiel und Ansporn für die Massen, die hinter der Spitzenklasse die breiten Massen stehen. Die Jugend braucht und sie will Vorbilder, denn sie nachzueifern kann.

Die Spielfähigkeit des deutschen Fußballs war in den letzten Jahren mehr und mehr zurückgegangen. Zwar gab es in einigen höherer Spielklassen schwachen Spielern die Tuschelungsstärke, aber unsere Spitzenklasse waren kaum noch befähigt, mit Erfolg in der internationalen Konkurrenz aufzutreten. Es wurde auch immer schwerer, eine schlagkräftige Nationalmannschaft aufzustellen. Der Rückgang der Leistungen hat aber im Sport auch wirtschaftliche Verluste zur Folge; die Zuschauerzahlen sinken ab, wenn das Niveau des Sports ihren Erwartungen nicht mehr entspricht.

Besonders fühlbar war der Rückgang der Spielfähigkeit in jenem Gebiet, das während der Kriegsjahre im deutschen Fußball führend war, das heißt die meisten deutschen Meister, die Wehrmacht der Nationalmannschaft und den größten Anteil an den Auslandserfolgen stellen: im süddeutschen Gebiet.

Das Neueste in Kürze

Die Mannheimer Stunnenwald in Berlin, die seit 1909 besteht, wird nach 24 Jahren verabschiedet, um einer Anlage Platz zu schaffen, die 1936 die nationalen Aufgaben zu lösen hat. Im Rahmen der Erweiterungspläne des Olympia-Stadions muß auch die Herbermannstraße verschwinden, so daß der Betrieb des Stadionsbetrieb vom nächsten Jahre ab sich vollständig in Karlsruher und Heppengarten abwickeln wird.

31 deutsche Bobs werden an den Weltmeisterschaften im Eisrodeln am 27. und 28. Januar auf der neugebauten Olympia-Bobbahn in Sesterse teilnehmen. Der eine der beiden Bobs wird von Kon-Garmisch gefahren, während der Führer des zweiten Bobs im Auslieferungsbereichen wolgischen Satz, Wiele, Güter und Genua ermittelt wird.

Die Eishockey-Weltmeisterschaft wird im nächsten Jahre wieder inoffiziell sein. Im Vordergrund wird der Kampf zwischen dem Titelverteidiger USA und Kanada stehen. Der bei der letzten Veranstaltung zur Verabschiedung kommende Europameister wird von der Tschechoslowakei verteidigt.

18 Nationen haben in den Europameisterschaften im Schwimmen gemeldet, die vom 12. bis 13. August in Magdeburg abgewickelt werden. Neben den Meistern geht es bei diesen Wettbewerben um schätzbare wertvolle Wanderpreise, u. a. um den Europapokal, Freiburg-Pokal, Rommelpokal, Gajos-Pokal und Zubonni-Pokal.

Sämtliche Wintersportartikel erhalten Sie in der Klepper-Fabrikniederlage A. Karle, Mannheim, D 4, 1 - Telefon 51992 - K. Rusch

Ski-Läufer!
Verlangen Sie den neuen Ski-Katalog 1933-34
Unser großes Lager in Ski-Bekleidung und -Ausrüstung steht Ihnen ohne jeden Kaufzwang zur Besichtigung zur Verfügung.
8 erfahrene Sportsleute beraten Sie fachmännisch!
Unsere Ausrüstung ist sportgerecht! Wir sind billig!
HILL & MÜLLER Kunststraße 3, 12
Sport-Abteilung - Ski-Werkstätte

Ski- und Marchstiefel
Gesundheits-Schuhe für Mutter und Kind
Preislage: 8.50, 10.50, 12.50, 14.50
Schuhhaus Carl Thomas, S 6, 16
am Tennispark
Telefon 33712
Bei Fußleiden kostenlose Beratung Einlagen u. alte Schuhe mitbringen
Eig. Werkstatt f. Reparatur u. Maßanfertigung
Zugelassen bei allen Krankenkassen

Optiker Ley & Tham
(früher Otto Willer)
Spezial-Geschäft für Augengläser
MANNHEIM
C 1, 7 (Kunststraße) Tel. 238 37

Saig. Gasth. Pens. Hochfirst
1000-1200 m ü. d. M. Eine ¼ Stunde von Station Titisee. / Altbekanntes gut bürgerl. Haus. / Vorrügl. Unterkunft und Verpflegung bei mäßigen Preisen. Zentralheiz. in allen Zimmern. / Herrliches Ski- u. Rodelgelände beim Hause. Dauernd Skikurse. / Tel. 208 Nonstadt. Garage im Hause. (6361K)
Bes.: Frau Zimmermann Witwe.

Etwas für Kenner!
Spezial-Skihölzer
Spezial-Bindungen
Spezial-Skistiefel
Anzüge etc. bei
Ski-Gramlich
Das Haus der Kanonen
N 2, 11 Tel. 24695 N 2, 11
9115K

Ski-Pape Mannheim
M 1, 4a (am Kaulhaus) Fernspr. 273 10
Die Zeugstube der Zunft gen! Beste Ware - niedrige Preise
Beratung für alle Neuanschaffungen. Reparaturen Schneerberichte
DSV- und eigene Ski-urse
9110K
Leiter der eigenen Kurse
Ludwig Böck, Nesselwang

Alles für den Wintersport!
Skier
Ski-Anzüge
Ski-Stöcke
Ski-Hosen
Ski-Stiefel
Ski-Blusen
Ski-Socken
Ski-Hemden
Ski-Fäustel
Ski-Schals
Rodel / Schlittschuhe
Engelhorn = Aurn
Sport-Abteilung
Mannheim G 5, 41

Blick übers Land

Brief aus Edingen

Reichsbund der Kinderreichen. Am Mittwochabend fand im Friedrichshof unter dem Vorsitz von Pp. Martin Herzog eine Kundgebung des Reichsbundes der Kinderreichen statt, deren Einladung zahlreiche Edingener Bürger Folge geleistet haben. Der Kreispropagandaleiter des Bundes, Herr Hauptlehrer Ruf, sowie Kreisleiter Göhlig aus Mannheim, sprachen in eindringlichen Worten über die großen Aufgaben und Ziele des Bundes für unser deutsches Vaterland. Die richtige Bevölkerungspolitik zum Zwecke der Heinerhaltung der Rasse sei die erste und oberste Aufgabe des neuen Staates. Pp. Dr. Lehmann von hier wußte die Ausführungen der Redner aus seinen auf diesem Gebiete liegenden reichen Erfahrungen durch treffliche Worte zu bereichern, wofür ihm sowie den Rednerinnen des Abends reiches Beifall gesollt wurde. Der anwesende Pp. Bürgermeister Müller schloß den Bund in seinem für das deutsche Volk wichtige Bestreben weitgehendste Unterstützung zu.

Die NS-Hago, Ortsgruppe Edingen, versammelte seine Mitglieder am Donnerstagabend im Gasthaus „Zum Ochsen“ zu einem größeren Schulungsabend. Da die beiden Redner, Pp. Behme und Kommissar Stiel aus Mannheim, verhindert waren, erschien noch in später Abendstunden der NS-Hago-Kreisleiter, Pp. Dr. Kroglinger, und referierte über die Organisation und den Ausbau des deutschen Handwerks. Eine Neuorganisation im Handwerk ist nötig, sollen alle als richtige Volksgenossen ergehen werden. Der Ortsgruppenleiter, Pp. Obländer, leitete die Versammlung und erörterte im Eingang seiner Ausführungen dringliche Mißstände des Handwerks, die unbedingt beseitigt werden müssen.

Deutsche Arbeitsfront. Bei dem Obmann der deutschen Arbeitsfront, Pp. Gemeinderat Raas, haben sich bereits über 100 neue Mitglieder angemeldet, darunter auch einige Arbeitgeber. Weitere Anmeldungen werden noch entgegen genommen, bis auch der letzte deutsche Schallende in die Arbeitsfront eingeleitet ist. Sprechstunden am Sonntag vormittag 11—12 Uhr in der Geschäftsstelle, Hauptstraße 51.

HJ-Ragelung. Die gesamte Einwohnerschaft von Edingen wird hiermit nochmals auf die Feierstunden anlässlich der Benagelung eines HJ-Schildes am Sonntag vormittag um 11.30 Uhr auf dem Wehplatz in Edingen aufmerksam gemacht. Der Ragel kostet 5 Pfennig und ist der Erlös zum Nutzen des Winterblitzwertes. Kommt alle und helf mit.

Nikolausabend beim Turnverein 1890. Wie bereits durch Anschlag bekannt, führt der Turnverein seinen seit Jahren bekannten Nikolausabend durch. Der Oberturnwart des Vereins, Blindenlehrer Robert Job, hat es wieder meisterhaft verstanden, ein gutes Programm zusammenzustellen. Der liebe Nikolaus wird höchstpersönlich der großen Turnerfamilie mit allerhand Überraschungen aufwarten. Besonders werden die 120 Kinder der Schüler- und Schülerinnenabteilungen zu ihrem Recht kommen. Konfekt, Lebkuchen, Äpfel und Nüsse wurden von Mitgliedern gesammelt, ein Zeichen von echtem Sozialismus. Sonntag mittag um 2.30 Uhr können die lieben Kinder gegen mäßigen Eintritt der Veranstaltung beiwohnen, während abends um 8 Uhr die Hauptveranstaltung stattfindet. Die gesamte Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Filmschau. Die Alhambra-Vorführer zeigen diese Woche den Kriminal-Großfilm „Jäger der Nacht“ mit Jenny Jugo und Hans Brausewetter. Ein Film der Sensation, der Uebererraschung und Spannung bis zum letzten Bild. Ein Film der geheimnisvollen Geschehnisse und atemberaubendem Tempo. Dieses Filmwerk muß jeder gesehen haben und wird auch in Edingen seine Wirkung nicht verfehlen.

Gemeinderatsführung. Die Rassenstandsberichtigung auf 30. November 1933 wurde zur Kenntnis genommen. — Der Vorschlag über die Kreisbewegungsunterhaltung 1934/35 wird genehmigt; die erforderlichen Mittel werden im Gemeindevoranschlag für 1934/35 vorgegeben. — Für das Haus der deutschen Kunst wurde ein Vortrag bewilligt. — Das Gemeindehaus Konfordstraße 4 wurde vorübergehend zur Zustimmung durch den Bürgerausschuß herüber; die näheren Verkaufsbedingungen wurden festgelegt. Der Gemeinderat ist grundsätzlich bereit, noch weitere in Gemeindegeldern stehende Wohnhäuser zu verkaufen. — Auf Ostern 1934 soll ein Privatvortrag bei der Gemeinde einnehmen. — Einige vorliegende Gesuche und dergl. fanden ihre Verbessehung.

Bekanntmachung
Die Gemeinde beabsichtigt auf Ostern 1934 einen
Verwaltungs-Belehrling
einzustellen.

Geeignete Bewerber wollen sich alsbald schriftlich unter Vorlage eines Lebenslaufes und der letzten Schulzeugnisse melden.

Gottesdienstkündigung der Evangelischen Kirchengemeinde (2. Advent): Vorm. 10 Uhr Hauptgottesdienst, 11 Uhr Kindergottesdienst, nachm. 1 Uhr Christenlehre. **Donnerstag** abend 8 Uhr in der Kirche Adventsabend.

Vierjähriges Bestehen der Ortsgruppe Ladenburg der NSDAP

Georg Neubauer, das älteste Mitglied der NSDAP in Ladenburg

In diesen Tagen konnte die hiesige Ortsgruppe der NSDAP auf ein vierjähriges Bestehen zurückblicken. Noch weiter zurück liegt jedoch das Eintrittsdatum ihres eigentlichen Gründers, des Pp. Georg Neubauer in die NSDAP.

Es war am 1. März 1929, als Georg Neubauer sich als Mitglied bei der NSDAP, Ortsgruppe Mannheim, anmeldete. In Ladenburg gab es um jene Zeit noch keine Nationalsozialisten. Die Geschäftsstelle der Ortsgruppe Mannheim der NSDAP befand damals aus einer Dachkammer im 4. Stockwerk eines Wohnhauses in der Wellenstraße. Geschäftsstellenleiter war Pp. Friedhelm Kemper, der heutige Ortsgruppenleiter der NS in Baden. Neubauer's Bemühungen, in Ladenburg Mitglieder für die NSDAP und Abonnenten für die NS-Zeitung „Der Führer“ zu werben, blieben anfänglich ohne Erfolg. Erst am 4. Mai wurde als erstes Mitglied in Ladenburg Pp. Kurt Vohlh, der heutige Stellvert. Ortsgruppenleiter der hiesigen Ortsgruppe überwiesen, welcher am 1. April 1929 in die Partei eingetreten war. Als erster Ladenburger wurde dann am 1. Juni 1929 der verheiratete Friedrich Engelhardt als Mitglied aufgenommen. Bei diesem Mitgliederstand sollte es nun vorerst bleiben, denn bei der schwarz-rotten Einstellung der Ladenburger Bevölkerung und der früheren Gemeindeverwaltung war es für die Bewegung schwer, hier Fuß zu fassen.

Am 8. Juli 1929, nachmittags 3 Uhr, fand im damaligen Gasthaus zum „Adler“ die erste NS-Versammlung in Ladenburg statt. Ihre Leitung lag in den Händen des Pp. Neubauer. Das Referat mit dem Thema: „Was wollen eigentlich die Nationalsozialisten?“ hielt Pp. Walter Köhler aus Weinheim, der heutige Ministerpräsident von Baden. Als Erfolg dieser Versammlung konnte man außer einer

Gottesdienstkündigung für die kath. Pfarrgemeinde (2. Advent): Samstag von 3, 5 und 8 an Beichte, (freier Beichtbarer); Sonntag früh 7 Uhr an Beichte, 7.30 Uhr Frühmesse mit Monatskommunion der Männer und Jungmänner und Generalkommunion der christenlehrlinglichen Jünglinge, 9.30 Uhr Hauptgottesdienst, Predigt und Amt, Kollekte für die erzbischöflichen Waisenhäuser, 12—13 Uhr Bibelstunde, 13 Uhr Christenlehre, 13.30 Uhr Herz Maria Bruderschaftsabend, 17 Uhr Andeutung. **Montag** 20 Uhr Arbeitsgemeinschaft im Friedrichshof; Thema: Rundschreiben Bius XI. über die Erziehung. **Dienstag** 20 Uhr Versammlung des kath. Jungmännervereins im Friedrichshof. Herr Bezirkspräsident hält Lieberabend. **Dienstag** und **Donnerstag** 7 Uhr Schülergottesdienst. **Montag** bis **Samstag** 6 Uhr Austeilen der hl. Kommunion.

Rampf-Spende von RM 5.— zwei Reuenaufnahmen verbunden, nämlich die Herren Karl Seel jr. und Landwirt Heinrich Till.

Bei den Landtagswahlen im Oktober 1929 kandidierte Pp. Neubauer an dritter Stelle. Dank seiner Aufklärungsarbeit unter der hiesigen Bevölkerung wurden in Ladenburg damals 133 Stimmen für die NSDAP abgegeben. Einen Mitgliederzuwachs hatte man aber in Ladenburg immer noch nicht zu verzeichnen. Erst am 6. Dezember 1929 konnte in der Redar-Bergstraße Post Ladenburg das Inzerat zur Gründungsversammlung der NSDAP, Ortsgruppe Ladenburg, die im Hotel „Zur Rose“ stattfand, losgelassen werden!

Zu dieser Gründungs-Versammlung war außer Pp. Kemper, der das Referat hielt, auch noch Pp. Fritz Urban, der heutige Bürgermeister Schriedelms, erschienen. Pp. Neubauer hatte hier eine ganze Reihe Einladungen zu dieser Versammlung verteilt lassen; trotzdem waren nur wenige zur Gründungs-Versammlung erschienen. Der Stadtbldm. „Bund der Frontsoldaten“, war mit 12 Mitgliedern zur Versammlung gekommen. Weit mehr Leute hatten vor dem Versammlungs-Lokal aufgestellt genommen, aber nur um die Versammlungsteilnehmer zu belästigen und anzupöbeln. Diese Versammlung wurde ebenfalls von Neubauer geleitet. Pp. Kemper sprach ausführlich über das Programm des Nationalsozialismus, worauf zur Ernennung des Ortsgruppenleiters für Ladenburg geschritten wurde.

Pp. Neubauer schlug dem Bezirksführer Kemper Herrn Wagnermeister Wilhelm Engel vor, der dann auch schließlich annahm. Seinen Bemühungen und seiner Initiative ist es vor allem zu danken, daß die Partei in Ladenburg in den nachfolgenden Jahren einen so mächtigen Aufschwung gewonnen hat. —frbe—

Geschmacklose Reklame

Billingen. Die Polizei war genötigt, gegen einen hiesigen Geschäftsmann einzuschreiten, der in geschmackloser Weise den Nikolausabend zur Geschäftsreklame benützte. Er hatte sich mit einem seiner Angestellten als Nikolaus und Anecht Nupprecht verkleidet und zog durch die Straßen, an die jährlich nachfolgenden Kinder Reklamegeschenke verteilte. Bei der entstehenden Balgerei wurden die Säcke der Geschäftsleute angerissen und bei der dabei erfolgten Abwehr wurde ein Kind durch einen Autenschlag im Gesicht verletzt.

Schwer beladener Güterwagen entgleist
Ueberlingen. Gestern vormittag entgleiste auf dem Ostbahnhof infolge falscher Weichenstellung ein 400 Zentner schwerer Kohlenwagen des Güterzuges beim Rangieren. 1 1/2 Stunden hindurch mußte der Verkehr zwischen Ost- und Westbahnhof mit Autobussen aufrecht erhalten werden. Im Zugverkehr traten empfindliche Verspätungen ein.

Wer macht's nach?
Speyer. 60 Kinder aus sämtlichen Klassen der hiesigen Volksschulen waren gestern nachmittag von der Landespolizei zu einer Nikolaus- und Weihnachtsfeier in die Kaserne eingeladen. Die Gastgeber schenkte keine Mühe, um die Kinder derzliche Freude erleben zu lassen.

Ein Toter auf den Schienen
Singen a. S. In der Nähe der Ueberquerung der Schwarzwaldbahn durch die Kanden-

bahn wurde heute früh ein 25 Jahre alter Kranenwärter aus Konstanz auf dem Bahnkörper der Kandenbahn tot aufgefunden. Der Zug hatte im heiße Weine vorbeigefahren. Ob Unglücksfall oder Selbstmord vorliegt ist noch nicht geklärt.

Dr. Walter Linden spricht über: „Das neue Bild der deutschen Romantik“
Von der „Deutschen Philosophischen Gesellschaft“, Ortsgruppe Heidelberg, wird uns mitgeteilt: Am Montag, den 11. Dezember, 20.25 Uhr, Hörsaal 9, der Neuen Universität, bricht im Rahmen der Winterveranstaltungen der „Deutschen Philosophischen Gesellschaft“, Ortsgruppe Heidelberg, Dr. Walter Linden über: „Das neue Bild der deutschen Romantik“. Der bekannte Literaturhistoriker, der sich durch seine Forschungen über Goethe, G. K. Meier und Heide eine Namen gemacht hat, ist in längerer Zeit mit programmatischen Ausführungen hervorgetreten, in denen er die Grundzüge einer neuen Gesamtsicht der literarischen Kultur Deutschlands entwickelt. Was in den Aufgaben einer nationalen Literaturwissenschaft nur umrissen angedeutet werden konnte, wird der Vortrag an dem schicksalhaften Wendepunkt der deutschen Romantik im einzelnen aufweisen. Linden ist weiterhin bekannt durch seine Vortragsreisen im Auftrag der deutschen Auslandspropaganda, als Miterausgeber der „Zeitschrift für Deutsche Kunde“ und als Red. in den Ortsgruppen des „Rampfbundes“ für deutsche Kultur.

Nachrichten aus Neckarhausen

Stadion-Arbeiten. Auch über unser bald der Vergangenheit angehörendes „Reisloch“ hat der Winter mit unerbilliger Strenge und Härte seine eisernen Fesseln angelegt. Aber trotz des strengen Frostes schreiten die Arbeiten für das kommende Stadion rüstig vorwärts. Immer kleiner und kleiner wird die Wasserfläche, die einst den Großteil dieses gewaltigen Platzes beherrschte. Langsam aber sicher werden die mit den Kollwagen heraufzufahrenen Erdmassen den Raum der mit jedem Tag kleiner werdenden Wasserfläche für sich in Anspruch nehmen, und die Fische werden in absehbarer Zeit in den Pfannen der Hausfrauen ein nicht unrahmliches Ende nehmen.

Mit der endgültigen Zuschüttung des trüben Teiles geht ein Stück Neckarhäuser „Haben-Tradition“ verloren. Die Arbeiter kann der winterliche Frost nicht wie bei sonstigen Erdarbeiten ins Stocken bringen, da durchweg bis zu einer Tiefe von 2 Meter und mehr Erde abgehoben wird, wo die Erde nicht mehr gefroren ist. Auch die Arbeiter, die diese Arbeit schaffen werden, lassen es am nötigen Arbeitswillen nicht fehlen.

Männer-Gesang-Verein 1859. Immer wenn unser altes Fischerdorf im Zeichen weihnächtlicher Vorfreude in der Adventszeit steht, beehrt Neckarhausens ältester Gesangverein, der MGV 1859, seinen zur Tradition gewordenen Familien-Unterhaltungsabend. Auch in diesem Jahr, am Sonntag, 17. Dezember, abends 8 Uhr, wird im Gasthaus „Zum Hirsch“ dem verdienstlichen Neckarhäuser Publikum vom MGV neben Gesangs- und Musikvorträgen ein deutsch-völkisches Theaterstück, vertieft „Adolf Hitlers Weihnachtsfest“ gezeigt werden, zu dem sich alle Mitglieder sowie deren Anachbarn und Freunde einfinden, um echte deutsche Weihnachten zu erleben. Ferner wird das schöne deutsche Volksstück „In einem kühlen Grunde“ zum Vortrag gelangen. Ferner gelangen in bunter Reihe Duetts und humoristische Vorträge zu Gehör, die allen Besuchern gefallen werden. Es kann daher ein Besuch zum MGV 1859 am Sonntag, 17. Dezember, nur empfohlen werden.

Evang. Gottesdienstkündigung
Am Sonntag, 10. Dezember (2. Advent) ist um 9.30 Uhr Predigtgottesdienst in Ladenburg. Im Gemeindehaus hier um 10.45 Uhr Kindergottesdienst und um 1 Uhr Christenlehre. Am Mittwoch, 13. Dezember, abends 8 Uhr, ist Bibelstunde im Gemeindehaus, anschließend Frauenarbeitskreis.

Rundfunk-Programm

Sonntag, den 10. Dezember.
Mühlacker: 6.35 Bremer Freiheitkonzert; 8.15 Zeit, Nachrichten; 8.45 Eoana, Morgenfeier; 10.00 kath. Morgenfeier; 11.00 Gregorianische Gesänge; 11.30 Kantate von Bach; 12.00 Konzert; 13.00 Kleines Kapitel der Zeit; 13.15 Schallplatten; 14.30 Deutsche Volkslieder; 15.00 Kapellkonzert; 16.00 Großes buntes Konzert; 18.45 Sportbericht; 19.10 Chopin, ein Dichter am Klavier; 20.00 Der Kellermeister, Operette; 22.00 Zeit, Nachrichten; 22.20 Du mußt wissen...; 22.45 Schallplatten; 23.00 Unterhaltungskonzert; 24.00 Nachtmusik.
München: 6.35 Hafenkonzert; 8.35 Du holde Kunst; 10.45 Glockenläuten von der Münchner Frauenkirche; 12.00 Standkonzert aus der Feldberrndalle; 14.40 Zweimal Figaro; 16.00 Konzert; 18.00 Der Nürnberger Christkindlesmarkt; 18.30 Kammermusikstunde; 19.00 Volksmusik; 20.10 An allem ist Hütchen Schuld, ein Märchenspiel; 23.10 Unterhaltungsmusik.
Deutschlandsender: 8.00 Stunde der Scholle; 8.55 Morgenfeier; 11.00 Von deutscher Art und Kunst; 12.00 und 13.00 Konzert; 15.30 Zum Ruffa ein böhmisches Musik; 16.40 Wiener Blut, 2. Akt; 18.10 Zur Unterhaltung; 20.10 An allem ist Hütchen Schuld; 23.15 Unterhaltungskonzert.

Rheinwasserstand

| | | |
|-------------|-----------|-----------|
| | 7. 12. 33 | 8. 12. 33 |
| Waldshut | 188 | 186 |
| Rheinfelden | — | — |
| Breisach | 90 | 81 |
| Kehl | 220 | 223 |
| Maxau | 355 | 354 |
| Mannheim | 211 | 209 |
| Caub | 128 | 131 |
| Köln | 85 | 69 |

Neckarwasserstand

| | | |
|------------|-----------|-----------|
| | 7. 12. 33 | 8. 12. 33 |
| Jagstfeld | 90 | 84 |
| Heilbronn | 114 | 114 |
| Plochmann | 5 | 6 |
| Diedesheim | 47 | 50 |
| Mannheim | 202 | 198 |



DER DEUTSCHE SUPERHET
STAMMT AUS
STASSFURT
6 Jahre Fabrikations-Praxis
im Superhet-Radio-Bau
STASSFURTER RUNDFUNKGES. MBH. STASSFURT



Imperial

SUPERHET-WELT-EMPFÄNGER

Radiohaus Stassfurt

Hch. Fries & Co.
B 1, 3 (Breitstraße) — Telefon 28467
Größtes Spezial-Fachgeschäft am Platze!

Sämtliche Spitzengeräte am Lager
Bedarfs-Deckungsschein der Ehestands-Darlehen werden in Zahlung genommen.
9473K

Deutsche Weihnachten

DUGEORGE
Mittelstr. 90-92

Ecke Gärtnerstraße

**Unterwäsche
Leib- und Bettwäsche
Schürzen
Herrenhemden
Kragen - Krawatten**

10115 K

Weihnachtsgebäck schmeckt rein und lecker mit Backzutaten von Friedrich Becker!

Zitronat, Orangeat, Haselnußkerne, Mandeln, Riesen extra, Mandeln, feinste Borl, feinstes Blütenhonig, Kunsthonig in Paketen, Lebkuchensyrup usw.

empfiehlt in bekannt besten Qualitäten und billigsten Preisen

Friedr. Becker Michaelis-Drogerie
9349K G 2, 2 Tel. 20740/41

**J. Mothwurf Nachf.
Ludwig Schoener**
B 1, 6 - Breitestraße - Nähe Schloß

Seit 58 Jahren
gedieg. Herren-Wäsche
aus eigener Werkstätte

Unterwäsche - Krawatten - Schals

Willkomm. Weihnachts-Geschenke

11341K

Strickwolle, Socken und Strümpfe, Damen- und Herren-Unterkleidung, Herrenwesten

Georg Rabe 1056 K
K 1, 15

Goldpuder
Das Beste Mehl für Bäcker u. Hausfrauen
Zur Weihnachtszeit

überall erhältlich in 1,2% u. 5kg Packung

Anfira-Uhren, Schmuck
Frauringe, Bestecke
empfiehlt zu vorteilhaften Preisen

Karl Henecke
Uhrmachermeister 10507 K
Lange-Ritterstraße 1 - am Marktplatz

Nützliche Weihnachtsgeschenke!

Nähmaschinen, Fahrräder (Wanderer, Adler, Seidel & Naumann, Germania, Görlitz, Presto, Simson etc.)

Jugendräder in allen Größen
Sämtliche Sorten elektr. und Karbidleuchtungen
Fahrad-, Motorrad- u. Autoersatzteile, alle Ersatzteile - billigste Preise bei weitgehendster Zahlungs-erleichterung

Josef Schieber, G 7, 15
Telefon Nr. 227 26

SEIT 25 JAHREN
anerkannt gut und billig!

Hut-Weber
Herrenhüte und Mützen

J 1, 6 10508K

In jeden Haushalt gehört die allbewährte

KAYSER
Nähmaschine

Friedr. Penn, G 2, 8 Marktplatz
Bedarfsdeckungsschritte werden angenommen -

Marktplatz-Konditorei und Kaffee

August Lang
H 1, 17 - Telephon 279 04

10812 K

Stets große Auswahl in 10 Pfg.-Stückchen
TORTCHEN von RM 1,00 an - Weihnachtsgebäck - LIEFERUNG FREI HAUS

Kaufen Sie bei BAYERLEIN
Frohe Weihnachtsstimmung ein!

Gute, reine Weine vom deutschen Rebstock zu wirklich günstigen Preisen!

Feine Liköre in hübschen Geschenkflaschen
Wohlbrand, Schaum- und Süßweine
Kl. schwarzer, Zwetschenwasser, Himbeergeist
direkt vom Erzeuger!

Adam Bayerlein Telefon 527 73
Mittelstraße 24 Rheinländerstraße 21

Praktische Weihnachtsgeschenke
aus der
Streichwaren Strickerel

Ferdinand Seibert, H 4, 27
Socken, Strümpfe, Pullover, Westen
Kleider 1.71K

Spezialhaus 9339K
für Leinen, Wäsche, Herrenhemden, Trikotagen etc.

Carl Morjé, Qu 1, 17

Weihnachtsfreude
bereiten unsere erstklassigen
in reizenden Geschenkpackung,
in allen Preislagen.

Pralinen
Steinmetz & Schmiedel
Mittelstraße 9

Gerling-Gerling

Damen- u. Herrenwäsche, Unterwäsche, Handarbeitsartikel, Aussteuerartikel, Wolldecken, Hauskleiderstoffe, Wickelschürzen und sonstige praktische Weihnachts-Geschenke kaufen Sie in bester Qualität und billigst bei

H 6, 12 Johann Gerling Jungbuschstr.
Zugelassen für Ehrenämter eben u. 25-Mo i-Bedarfsdeckungszeichen

Geschichte vergleichend schauen und lesen, schafft den Führer!

Adolf Hitlers Macht entspringt den inneren Kräften seiner Geschichts-bildung und seiner Geschichtsschau

Ein vermittelndes Bild der gelstigen Werte unserer Zeit gibt Ihnen die Ausstellung
Nationalsozialismus in Buch und Bild
im oberen Räume der

Völkischen Buchhandlung
nordisch gerichtete, nationalsozialistische Buchhandlung des „Hakenkreuzbanner“-Verlags
Eintritt zwanglos! Am Strohmarkt

Moderne
Schmuckstücke
von bleibendem Wert von

Joß. Klein neben Capitol
9723K Weidhofstraße 6

Zum Weihnachtsfest
finden Sie reichhaltige Auswahl in prakt. Geschenken

Oberhemden, Kragen
Krawatten, Rosen-trägergarnituren
Schlafanzüge

Herren- und Damen-Nachthemden, Stopp-Kameihaar-schlafdecken

Bett- und Tischwäsche gut u. preiswert 1961K

Kaufhaus Karl Rösch, Mittelstr. 34 (Ecke)

Kürschnermeister

Ferdinand Plöderl
Kobellstraße Nr. 2 (Ecke Käfersteinstraße) 1874K

Fachgemäße Ausführung sämtlicher
Pelzarbeiten bei billigster Berechnung
Füchse sehr vorteilhaft!

Weinheim und Umgebung

Auf jeden Weihnachtstisch
Deutsche Waren von

Fritz Janner
WEINHEIM

Für den Weihnachtsbedarf
praktische Geschenkartikel in

Glas, Porzellan und Emaille
für Haushalt und Küche

Ph. Zimmermann
Hauptstraße 28

Schenken Sie praktisch!

Sie finden bei uns ALLES für die Kleidung
der Dame des Herrn des Kindes
sowie für die
Ausstattung Ihres Heims!

Carl Wild - Am Markt

Beachten Sie auch die Weinheimer Weihnachts-Anzeigen der gegenüberliegenden Seite.

Geschäfte die Sie fachmännisch beraten und gut bedienen!

Deutsche Weihnachten

Schwetzingen und Umgebung

Als praktische Geschenke für den Weihnachtstisch

empfehle billigt:

Anzüge, Mäntel, Hosen, Kleider- und Mantelstoffe.
Feine Damaste, Handtücher und Leinenwaren.

Fertige Hemden, Unterwäsche, Strümpfe, Kraagen, Krawatten, Handschuhe, Hosenträger, Taschentücher, Schirme, Wollwaren usw.

Ph. Schweinhardt

10296 K

Die größte Weihnachtsfreude

bereiten Sie mit den praktischen Geschenken aus dem

10158 K

Kaufhaus Carl Sessler

Wer fotografiert, hat mehr vom Leben!

Die Jahre eilen dahin, aber die hübschen Erinnerungen hält die Kamera u. das Album fest. Beide sind schöne Weihnachtsgeschenke u. für jedermann erschwinglich

PHOTOHAUS THOME, Schwetzingen im Kaufhaus, Fernsprecher Nr. 395

10281 K

Empfehle zum Feste

10.87K

Junge bayr. Mast-Gänse in bekannt bester Qualität

Enten, Hähnchen, Suppenhühner, Reh und Hasen

Feinkosthaus Maendler

Schwetzingen Telephone 389

Deutsche Weihnacht - Deutsche Gaben
Pünktlich, wie die Sonne, gehen meine Uhren!
Sie bereiten mit ihnen Freude.



A.F. Hammel geschäftl. Uhrmachermeister
Mannheimer Straße 13

Radio
kauft man bei
ALTHOFF
Richard-Wagnerstr. 2 / Tel. 245

10.09 K

Bei Weihnachtsgeschenken an „Stratthaus“ denken!

10300 K

Für die Dame:
Für den Herrn:

Nur Nützliches von Qualität!

Leopold Stratthaus, Mannheimerstraße

Weihnachtsempfehlung.

Zur Ausführung von Dekorations-, Polster- u. Tapezierarbeiten empfiehlt sich bei prompter, reeller Bedienung und billigster Berechnung

Robert Frey
Schwetzingen, Hebelstr. 11
Tapeziergeschäft

10395 K

Wäsche, Konfektion
Ausstattungen
Geschenkartikel
Adam Sessler, Schwetzingen

10295 K

Herrenhüte, Mützen, Schirme
Pelze, Krawatten

10298 K

Stets das Neueste.
Qualitätsware und billig.

Jos. Kaufmann, Inh. Otto Schütz
Schwetzingen Karl-Theodorstraße 15a.

Nähmaschinen, Fahrräder
Motorräder

sind Weihnachts-Geschenke von bleibendem Wert

Fender & Zimmermann
Schwetzingen - Herzogstraße 27a

10400 K

Weinheim und Umgebung

Handschuhe, Strümpfe, Trikotagen
Krawatten, Schirme, Taschentücher, Schals

sind immer beliebte und prakt. Weihnachtsgeschenke.

In allen Artikeln große Auswahl bei

Karl Kaißling, Weinheim a. Rodensteiner

10404 K

Als praktische Weihnachts-Geschenke die große Freude bereiten, empfiehlt

**Damen-Hüte - Mützen
Strümpfe - Unterkleidung**
(Marke L. B. O.) (Bergers, Ribans u. andere.)

**Strick-Kleider - Pullover - Westen
PELZE** zu billigsten Preisen

Max Krämer · Weinheim
Hauptstraße 43

10672 K

Schenkt Schuhe

Warme Hausschuhe
Kragensiefel
Überschuhe
Sportsiefel
Jungvolkstiefel
Marschstiefel
Gamaschen

von

Schuhhaus RIESS

Weinheim
Hauptstr. 102 Am Rodensteiner

10673 K



**Oefen und Herde
Haus- u. Küchengeräte
Bastelartikel
Werkzeugkasten**

**Märklin - Metallbaukasten
Schlittschuhe u. Rodler
Waffen u. Munition
Ausrüstungsgegenstände**

A. Jochim
Johann Hans Keller

Peter Walter Nachf.

Inhaber: Willy Wedertz

Das Haus vornehmer Geschenke
Am Rodensteiner

10856 K

Willkommen
Festgeschenke

Mercedes-Schuhe
Kragensiefel
Warme Hausschuhe
Spor- und Ski-Stiefel
SA- und SS-Stiefel

auch für die Jugend, beste Qualitäten, billigste Preise.

Schuh-Schütz
Am Rodensteiner

10857 K

Achtung!

Jungvolk-Stiefel

hoher Schaft, braun

Größe 27/30 Mk. **8.50**
Größe 31/35 Mk. **9.80**
Größe 36/39 Mk. **10.80**

10874 K

Schuhhaus Spring

Weinheim Grabengasse 2

Herde u. Öfen

Große Auswahl
Billige Preise

10071 K

Karl Bienhaus
Weinheim, Lindensraße 14

Empfehle als beliebtes und praktisches Geschenk:

Herrenwäsche aller Art
Krawatten
Schals
Unterwäsche
Handschuhe
Damenstrümpfe
Taschentücher

zu kleinsten Preisen bei nur gut. Qualitäten

Spezialgeschäft

Gustav Rieker

Hauptstraße 56 gegenüber der Grabengasse



Was meinen Sie zu so einem Paar warmer Lederkragensiefel für RM **8.50**

Schuhhaus Fr. Ebert

Weinheim Hauptstraße

Wollen Sie Geld sparen dann kaufen Sie Ihr

Obst, Gemüse u. Südfrüchte stets frisch und in größter Auswahl nur im Spezialhaus **Bertolini** am Rodensteiner

10869 K

Nähmaschinen
Pfaff - Kayser - Mundlos

Essbestecke mit und ohne Etuis

Scheren u. Messer aller Art

E. Honer, Weinheim

10864 K

L. Riebel & Co.

Weinheim a. Rodensteiner

**Haushalt- u. Spielwaren, Korbmöbel
Sport-Artikel**

086 K

Geschäfte die Sie fachmännisch beraten und gut bedienen

Jetzt aber praktisch kaufen
 im Spezialgeschäft für
Handschuhe und Krawatten
 A. Gift 7, 18, Heidelbergerstr.

Pelze
 Mäntel, Jacken, Fuchse u. Felle sehr preiswert. Reparaturen und Umarbeitungen stets vorteilhaft.
 Pelzhaus **Schüritz** N 3, 4

Die Mannheimer Buchhandlungen
 Karl Aletter, O 4, 12, A. Bender, O 5, 14, Karl Böttger, S 2, 1, Brockhoff & Schwalbe, C 1, 9, Jul. Hermann, B 1, 2, Herters Buchhandlung (Rich. Werr), O 5, 15, Tobias Löffler, Rathaus, F. Nemnich, N 3, 7-8, Dr. Tillmann, P 7, 19, Völkische Buchhandlung, P 4, 12, Franz Zimmermann, G 5, 1
erwarten Ihren Besuch!
 Kein deutscher Weihnachtstisch ohne Buch!

D 2, Nr. 6 **Hilde Wolf** Harmonie
 Spezialgeschäft für erstklassige **Damenkleidung**
 empfiehlt Kleider und Mäntel
 in allen Preislagen

SCHREIBMASCHINEN
 KLEIN-CONTINENTAL
 J. BUCHER
 MANNHEIM TEL. 24724 L 1, 2

Weihnachts-Geschenke
 in großer Auswahl
 Marmorschreibzeuge, feine Briefpapiere, Goldfüllhalter, Gesangbücher, Magnifikats, Photoalben
 Beachten Sie unsere Schaufenster!

Die Junghenne
 legt fleißig den ganzen Winter hindurch: Das macht die richtige Fütterung mit **Muskator**
 Das Geflügelfutter in richtiger Zusammensetzung
 Bergisches Kraftfutterwerk G. m. b. H. Düsseldorf-Hafen

Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren - Bestecke
 Neuanfertigung - Umarbeitung - Reparaturen
Stadel, N 3, 15
 Gegr. 1840 - Vereidigter Sachverständiger
 Eigene Werkstätte

Empfohlen sei vor allem das Buch des Führers:
Hitler, Mein Kampf, geb. . . . RM. 7.20
 in 2 karton. Bänden, einz. erhältlich je RM. 2.85
 Rosenberg, Der Mythos des 20. Jahrhunderts. Eine Wertung der seelisch-geist. Gestaltungskämpfe unserer Zeit, geb. . . . RM. 6.00
 Czech-Jochberg, Deutsche Geschichte nationalsozialistisch gesehen, geb. RM. 4.80
Für die Jugend:
 Czech-Jochberg, Unser Führer. Ein deutsches Jungen- und Mädchenbuch, geb. . . . RM. 2.50
 H.-J. marschier! Das neue Hitler-Jugendbuch von Wilh. Fandler, geb. . . . RM. 4.50
 Wisser, Kämpfen und Glauben. Aus dem Leben eines Hitlermädel, geb. . . . RM. 2.50
 Die belehrenden Jahresbände: Das neue Universum RM. 6.50, Die weite Welt RM. 5.60

Nur im Fach-Geschäft
 Moderne Papierausstattungen mit Prägungen
 Anfertigung von S'a' I-stempeln
 Bestellungen frühzeitig erbeten
Jakob Krumb 1, 7
 Breilstraße

Der Neue Medizinerverein Mannheim, R 1, 2-3
 zahlt seinen Mitgliedern die vollen Kosten für
Arzt u. Arznei
 gibt Zuschüsse für
 Krankenhaus, Röntgenaufnahmen, Bandagen, Bäder und zahlt Sterbegeld
 Wochenhilfe, Bestrahlungen, Brillen, Zahnbehandlung
 bei den geringen Beiträgen von monatlich: Mk. 5.- für 1 Person, Mk. 7.- für 2 Personen und Mk. 9.- für 3 und mehr Personen. Kassenstunden: 8-12 und 2-4 Uhr
 Filialen: Sandhofen, Weinheimweg 5; Waldhof, Luzenbergstraße 88 Käfertal, Obere Riedstr. 4; Freudenheim-Wallstadt, Ziegenstraße 29; Neckarau, Traubenstraße 2; Rheinau, Stengelhofstraße 14; Schriesheim, Burgweg 109.
 Die Beiträge in den Vororten erhöhen sich um jeweils RM. -20 im Monat. 8890K

Das praktische Weihnachtsgeschenk!
Krefft Herde Gasherde Öfen
J. Börner & Co., E 3, 1

Bestecke
 kaufen ist Vertrauenssache. Alle Ausführungen in bekannter Güte zu billigsten Preisen
Schlemper
 empfiehlt G 4, 15

Eisenwaren • Werkzeuge
Paul Hermann, E 3, 4

Moderne Werkstätte für Plissee aller Art, Dekatur, Hoblaum, Bissen, Stickerei, Spitzen einkurbeln, Stoffknöpfe usw.
LYON Filiale
 Modejournale, Schnittmuster
 Inh. E. GOEDE
MANNHEIM, Qu 5, 1
 Fernsprecher 3249J
 Filiale: Heidelberg, Neugasse 14

Gesichts Haare, Warzen
 entfernt unter Garantie für immer - ohne Narben. Praxis seit 1901. viele Dankschreiben. Ärztliche Empfehlungen. Komme auf Wunsch auch nach auswärts. 2355K
Frau R. Ehrler, Mannheim, S 6, 37

Dina Brock
 Eugen Gehrlein
 Verlobte
 Rennershofstr. 12 z. Zt. Karlsruhe
 10. Dezember 1933 6509K

Trefzger
 Dieses formschöne **Qualitäts-Zimmer** in Edelbirke kostet komplett mit 2 Stühlen RM **535.-**
 Ihr Vorteil ist es, sich diese Einrichtung bei uns anzusehen!
 Süddeutsche Möbel-Industrie
Gebr. Trefzger
 Verkauf gegen Bedarfsdeckungsacheine
 G. m. b. H. Rastatt
 Verkaufsstelle **Mannheim, 05, 1**

DEUTSCHES FOTO-LABOR
 Inh. Pg. JULIUS SCHMIDT
 N 2, 2 Telefon 30697
 Entwickelt - Kopiert - Vergrößert zu zeitgemäßen Preisen
 Apparate - Rollfilms - Platten - Papiere von rein deutschen Firmen
4 PH-TOMATON-BILDER
 50 Pfg. in 8 Minuten fertig

Ihre Verlobung beehren sich bekanntzugeben
Irmgard Eisele
Franz Wellenreuther
 Mannheim, Dezember 1933
 Rennershofstr. 23 Weylstr. 8

Südzucker
Süddeutsche Zucker-Aktiengesellschaft Mannheim
 liefert in anerkannt unübertroffener Güte und Reinheit aus ihren Werken. Frankenthal, Groß-Gerau, Heilbronn, Offstein, Regensburg, Stuttgart, Waghäuser
Sußwürfel, Gemahlene Raffinaden, Perlzucker, Kristallzucker



Qualitäts-Geschenke

von bleibendem Wert in jeder Preislage: Bestecke, Tafel- und Ziergeräte in Echtsilber und schwersilber, kunstgewerbliche Gegenstände aus Ikor-Kristall und -Metall, hochmoderne Beleuchtungskörper, Ikor-Edelschmuck. Reichillustrierte Prospekte kostenlos. Wir bitten um zwanglose Besichtigung.

Württembergische Metallwarenfabrik
Niederlage Mannheim, O 7, Nr. 6
Niederlage Ludwigshafen, Ludwigstraße Nr. 73

Schlittschuhe - Rodel - Ski

und alles für den Wintersport bei

HILL & MÜLLER

N 3, 12 Kunststraße N 3, 12
Anmeldestelle für Skikurse Wertach und Sölden

Strumpf-Hornung

Mannheim, O 7, 5

Venus-Trikot-Wäsche

| | | | |
|---|-----|-------------------------------------|-----|
| Hand mit Trägern Gr. 42-46 | 145 | Hemd hose, Windelform, Gr. 42-46 | 235 |
| Hemd hose, offen im Schritt, Gr. 42-46 | 250 | Unterzieh-Schlepper Gr. 42-46 | 125 |

Photo Apparate

Immer noch das schönste Geschenk

Sehr vorteilhafte Gelegenheitskäufe.

Breunig's Photo-Centrale

O 6, 4 Enge Planken

Radio-Haus Kronenberger

führt sämtl. Markengeräte in großer Auswahl

Vorführung ohne Kaufzwang im Vorführungsaum und im Laden

Telefon 50636 - Schimperstraße 19
10800 K Teilzahlung bis 10 Monate.

Deutsche Arbeitsfront

DHV - Ortsgruppe Mannheim



Als erste gesellige Veranstaltung für die deutsche Arbeitsfront findet mit Genehmigung der Kreisleitung der NSDAP, am

Samstag, 9. Dez., 8.15 Uhr, ein

Deutscher Abend

im Nibelungensaal (Rosengarten) statt.

In Anwesenheit von Pg. Fritz Plattner, M.d.R., Bezirksleiter der Deutschen Arbeitsfront Süd-West und NSBO-Landesobmann.

Mitwirkende: Albert v. Käswetter, Alois Sprenger, Walter Triloff, Hugo Voisin, Else Bodmer, Oussa Helken, Erika Müller
Mitglieder vom Nationaltheater Mannheim, SA-Standartenkapelle Nr. 171 unter Leitung von MZF Homann-Webau.
Nach Abwicklung der Vortragsfolge **TANZ**

Der Reinertrag der Veranstaltung wird dem Winterhilfswerk zugeführt

Eintritt einschli. städt. Einlaßgebühr RM. - 80. Eintrittskarten bei allen Verbänden der Deutschen Arbeitsfront, der NSBO-Kreisbetriebsstellenleitung und ab 15 Uhr an der Kasse des Rosengartens 9469K



Festgeschenke

praktisch und stets begehrt

Gardinen

Dekorationsstoffe
Stores, Bettedecken, Kissen u. Kissenplatten in reichster Auswahl u. bekanntpreiswert

Eugen Kentner & Co.

Mech. Weberei / Gardinenfabriken
Verkaufshaus: MANNHEIM - P 4, 1

Schenkt

praktisch!

Stoffe für den Herrn!

| | |
|----------------------------|------|
| für Sportanzüge 150 cm br. | 4.10 |
| für Mäntel 150 cm br. ... | 7.00 |
| rote Kammgarne 150 cm br. | 8.50 |

Stoffe für die Dame!

für Mäntel, Kostüme u. Kleider
preiswert in großer Auswahl

Stefan Eisenhauer

Qu 1, 16 Gute Maßschneiderei

Strumpf-Hornung

Mannheim, O 7, 5

ROGO Die Weltmarke

Seidene Damen-Strümpfe

| | | |
|-------------------|-----------------------|-------------------------|
| Art. 188 solid | Art. 100 feinfädig | Art. 270 reine Seide |
| 195 | 245 | 245 |



Spezialhaus für Pelze

Edwin Baum

R L 14a Tel. 33840

Pelzmäntel, Jacken, Schleifen
Kragen, Besatzteile, alles aus eigener Werkstatt

Große Auswahl - Billige Preise

SARRASANI

nur noch **3 1/2** Tage!

Samstag, 9., Sonntag, 10. und Montag, 11. Dez.
je **2** Vorstellungen nachm. 3 u. abds. 8 Uhr
in allen Sensationen der Premiere

Samstag und Sonntag große
Tierschau mit Massenkonzert
von 10-12 Uhr
Erwachsene 50 Pfg., Kinder 30 Pfg.

Dienstag **12.** Dez., nachm. 3 Uhr
unwiderruflich
Letzte Vorstellung
im tropisch geheizten
Vorstellungsraum
Warm wie zu Hause!

Billigste Preise!

STETTER

Das Original
1. Groß Nachfolger
Marktplatz 72, 6

Woman und Juwelenläder-Modell

Uhren • Schmuck

in größter Auswahl



Ludwig Groß

F 2, 4a F 2, 4a

Kredite / Darlehen

erhalten Private, Vereine usw. zinsfrei langfristig und bei bequemer Abzahlung auf Grund eines Sparvertrages.

Stuttgarter Nationale Spar- u. Darlehensgemeinschaft G.m.b.H.

Bezirksdirektion: Mannheim-Feudenheim, G. Bunt, Tel. 73, Tel. 53671

(Durch Gesetz v. 15. Mai 1933 der Aufsicht vom Reichsbeauftragten f. Zweckparunternehmungen unterstellt.)



Erwiderung

zur „Aufklärung“ der Mannheimer christlichen Schuhgeschäfte.

In dieser Erklärung nehmen eine Anzahl christlicher Schuhgeschäfte Stellung gegen unsere Propaganda, und glaubt man sich gegen diese verwehren zu müssen.

Die Ausführung unseres Inserates ist so klar, daß nur eine Auffassung bestehen kann, und zwar die, daß wir uns damit nur gegen unsere jüdische Konkurrenz wenden, die alle, aber insbesondere uns, aufs schärfste bekämpft!

Wir waren der festen Ueberzeugung, daß wir mit dieser aufklärenden Propaganda dem arischen Schuhhandel Mannheims einen Dienst erweisen. Es ist sehr bedauerlich, daß sich deutsche Schuhwarenhändler gegen ihre eigenen Interessen glauben verwehren zu müssen.

Carl Fritz & Cie.

ROXY
 Letzte Aufführungen.
 Grandiose Eindrücke
 vom Kongreß des Sieges
Reichsparteitag 1933 Nürnberg
 in dem Groß-Tonfilm
Der Sieg des Glaubens
 Eine besondere Filmauslese v. Nürnberger Treffen
Imposant wuchsig erhehend...!
 Vorher: „Fest der nationalen Erhebung 1923 in München“
 — Neueste Tonwoche —
 Jugendliche willkommen!
 Wo. 3, 5, 25, 7, 30, 8, 35 So. 2, 4, 6, 8, 20 Uhr

Zum Wochenende
 zur
„Rosl vom Traunsee“
 Es laden dazu ein:
HANS STUWE PAUL OTTO
 Ery Bos / Maria Worell
 C. Vespermann u. v. a.

Du bist entzückend Rosmarie...
 Der neue Lustspielschlager
Traunsee mit herrlicher Umgebung...
 eine Augenweide für jedermann.
 Ausgerechnet der bunte Teil:
„Melodie des Südens“
 ins deutsche Alpenparadies
Jugend hat Zutritt!
 Wo. 3,00 5,00 7,00 8,30
 So. 2,00 4,25 6,25 7,30
Alhambra

SCHAUBURG
Gustav Fröhlich Camilla Horn
 Das reizende Liebespaar
 in dem Groß-Lustspiel
RUNDUM EINE MILLION
 Lustige Abenteuer eines Hochstaplers wider Willen
 Dazu die originelle Schwindler-Geschichte
„Gutgehendes Geschäft zu verkaufen“
 Beg.: 3,10 letzte Vorstellung 8,30
 Sonntag, nachmittags 2 Uhr
Für unsere Kleinen
 eine einmalige **Märchen-Film-Vorstellung**
I. „Aschenbrödel“
 Grimms Märchen als Tonfilm
 2. „Hampelmanns Traumfahrt“
 3. Ein entzückender **Micky Maus-Film**
 Kleine Preise: 25 und 40 Pfg.
SCHAUBURG
 Beachten Sie auch die Vergnügungsanzeigen auf der vorletzten Seite!

Die **UFA** bereitet
 auch unseren Kleinen eine Weihnachtsvorfreude!
Sonntag, 10. Dezemb. 11:30 vormittags
 Endloser Jubel über das schönste deutsche Märchen
Schneewittchen und die 7 Zwerge
 6 Akte nach den Brüdern Grimm
 1. Am Königshof 4. Die alte Krämerin
 2. Schneewittchen im Walde 5. Der fremde Prinz
 3. Bei den 7 Zwerge Erlösung
 Und vorher noch das allerliebste Märchenspiel **„Die Stern'aler“**
 Kleine Preise! K. d. r. Saal 40 Pfg.
 Rang 50 Pfg., Logen 70 Pfg., Erwachsene 80 Pfg., 1,00 Mk., 1,20 Mk.
 Kasse ab 11 Uhr, Beginn 11:30 Uhr, Ende 1 Uhr.
UFA UNIVERSUM

Ein beglückendes Film-Ereignis
Annabella
 Gustav Fröhlich in
Sonnenstrahl
 Eine ganz große Komposition, dieser Film von **Paul Fejos**
 kurz: Ein Meisterwerk in der Tonfilmkunst
UFA-TONWOCHE
 Ein Vermächtnis 10 Jahre schaffens. u. Mann
„Feuerzauber“
 gespielt vom Phil. Orchester Berlin
 T A G L I C H
 2 4 6 8
UNIVERSUM

St. Nikolaus
 kommt am Samstag, den 9. Dezember 1933, ins
Pfalzbau-Café, Ludwigshafen
 zu den Kindern um 3 Uhr nachmittags
 zu den Erwachsenen um 9 Uhr abends
Geschenk-Pakete sind am Büfett abzugeben.
 Alle Freunde des herrlichen Pfälzerwaldes verweisen wir auf unser Bilder-Preisrätzel „Kennst Du Dein Pfälzerland“, 9215 K

Café Platz'1, U2,2
 9203 K Inh.: L. Lauer
Gemütliches Familien-Kaffee
 Jeden Samstag Verlängerung

Arche Noah F5,2
 Ab heute Ausschank des vorzügl. Schremp-Printz-**Bockbieres**
 (dunkel) dazu Münchner Weißwurstl. Wozu ergebst einladen
 10930 K **Carl Stein.**

National-Theater Mannheim
 Samstag, 9. Dezember 1933
 Nachmittags-Vorstellung für Schüler höherer Lehranstalten
Maria Stuart
 Trauerspiel von Schiller
 Regie: Friedrich Brandenbur.
 Anfang 14.30 Uhr. Ende nach 17.30 Uhr.
 Mitwirkende:
 Elisabeth Stieler — Anne Kersten
 Hans Carl Müller — Karl Marx
 Willy Birgel — Jos. Renkert — Jos. Offenbach — Klaus W. Krause — Fritz Schmiedel — Erwin Linder
 Hans Simhäuser — Bum Krüger
 Armin Hegge — Ernst Langheintz — Lene Blankenfeld — Eva Bubatz — Karl Hartmann — Fritz Walter.

PALAST LICHTSPIELE
GLORIA PALAST
 Morgen zum letztenmal in beiden Theatern
Die weiße Schwester
 Der schönste und ergreifendste Film der Weltproduktion in deutscher Sprache
Reichhaltiges Beiprogramm
 Anf. Gloria: 4.00, 5.45, 6.40, 8.10 Uhr, Sa 3
 Palast: 3.30, 4.20, 5.50, 6.40 8.20 Uhr, Sa 2

APITON
 Fröhliche Stimmung bringen
Franziska GAAL Paul HORBIGER
 mit 5 Gik
Skandal in Budapest
 Alles umflirt sich
 Die größte 1308K Weihnachtsfreude für den deutschen Jungen ist ein **Tankgeschwader** wunderschön, groß und massiv.
 8 Tanks, 4 Kanonen u. 10 rechte Biroschützen aus für nur 2,90 Mk franko Nachnahme.
 Direkt vom Hersteller **H. Hochler, Hainstadt** Kreis Offenbach - M.

Wirtschaft „Zum Turnverein 1846“
Prinz-Wilhelm-Straße 20
 empfiehlt sich allen Freunden und Gönnern, auch Nicht-Vereinsmitgliedern mit la. Orig.-Durlacher-Hofbräu-Ausschank la. gepflegten naturreinen Weinen, ff. Kaffee. Gute u. preiswerte Küche (Hausschlachtung)
 9212 K **Ludwig Seezer-Keck und Frau**

National-Theater Mannheim
 Samstag, 9. Dezember 1933
 Vorstellung Nr. 118 Miete C Nr. 11
 In neuer Inszenierung:
Der Barbier von Sevilla
 Komische Oper in 2 Akten (3 Bildern) von Gioacchino Rossini
 Rezitative nach der Originalausgabe neu übersetzt von Otto Neitzel
 Musikalische Leitung: Ernst Cremer
 Regie: Friedrich Brandenbur
 Mitwirkende:
 Heinrich Koopinger — Karl Mang
 Lotte Fischbach — Heinrich Hölzlin
 Nora Landerich — Karl Buschmann
 Hugo Voisin — Ludwig Schilling
 Philipp Schäfer — Karl Föllner.

SCALA
Renate Müller - Willy Fritsch
 Mannheims Kino-Liebhaber in dem Spitzentitel der Ufa
Saison in Kairo
 Lustige Handlung - Beliebte Darsteller - Betörende Landschaft
 Dazu: 9277K
Reichhaltiges Ufa-Beiprogramm
 Beginn: 4.30, 6.30, 8.30

GRASSER
 DAS WEIN MAUS
 Probieren Sie die neuen **Qualitätsweine** von RM. 0.35 an
 Immer Musik, Immer Stimmung
 Die Ungarnfahrer, alle Freunde und Gönner des **Wittelsbacher Hof** U 4, 13 am Ring sind heute zu unserem Original-**Tokaja - Abend** herzlich eingeladen. 11251-
 Ungar. Stimmungs-Konzert
 Ungar. Küche. — Ausschank Schwetzingen - Schwanengold
 Verlängerung

Im Weihnachtsmonat kauft der Herr:

Paletot oder **Ulster - Paletot** auf Kunstseide 35,-, 45,-, 35,-
28.-
Anzug 1 u. 2 reihig, in modern. Farben 38,-, 46,-, 35,-
25.-
Feine Maß-Schneiderel
Lodenmäntel Lodenjoppen Hosen
Uniformen Uniform-Mäntel und sonstige Bekleidung für **SA, SS u. Reitersturm** in vorschrittmäß. Ware der R.Z.M.
Ulster flotte Form modegrau 38,-, 48,-, 34,-
25.-
Kinder-Mantel Anzug 8,50
6,50
Herren-Stoffe im Ausschnitt
Rauchjacken Krawatten Woll - Schal

Der Zauberladen
 Ballett von G. Rossini — Bearbeitet von O. Respighi
 Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck
 Choreographie u. Regie: Gertrud Steinweg
 Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22.30 Uhr.
 Mitwirkende:
 Joseph Offenbach — Bum Krüger
 Fritz Walter — Alma und Dora Seubert — Klaus W. Krause — Lucie Rena — Elisabeth Schmieke — Fritz Bartling — Luise Böttcher-Fuchs
 Gretl-Moll und Ulla Raymond.
 Anni Heuser und Walter Kulawski
 Erica Hauck, Hedwig Broch, Hans Parth, Paul Buck — Sjedrid Jobst
 Anja Dittler — Friedl Ulrich — Inge Ziegler — Karl Reich, Fritz Häberle, Albert Duttonhofer, Herm. Nickel — Anni Heuser — Käthe Pfeiffer, Bianca Rogge, Traute Kirchner — Elisabeth Böhm, Walter Kulawski — Hedw. Broch, Anni Heuser — Bianca Rogge, Traute, Traute Kirchner, Friedl Ulrich, Anja Dittler, Anneliese Bots, Liselotte Rühig.
 Bühnenbilder: Eduard Löffler. — Techn. Einrichtung: Walter Unruh
 Spielfwart: Ernst Maschek
 Morgen: Tristan und Isolda Anfang: 19.30 Uhr

Neckartal, T 1, 5
 100 2K
 Inhaber: Willy Baum
Heute Samstag Schlachtfest
LIBELLE
 Alles freut sich über die Attraktionen
Henry Saturn Roba Dschap'rr Pong usw.
 Samstag und Sonntag je 2 Vorstellungen: nachm. 4.15 Uhr, abends 8.15 Uhr
 Tischbestellungen Tel. 29571

Café Schmidt
 K 2, 18 Tel. 28506
 Jeden Samstag Verlängerung
Vegetarisch
 essen Sie am besten in der neuen vegetarischen Gaststätte
Renner, P 7, 24
 Heidelbergerstraße Telefon 32500
 Diätküche — Diätbäckerei

nur bei
Bergdolt
 10931
Mannheim, H 1, 5 Brelle Straße